

Wegbereiter zu Kunst & Kultur

28. Januar 2020 Autor: Julia Wadle (jwd)



Der Kunst- & Kulturvermittlung Rhein-Neckar e.V. will Menschen zusammen bringen. Egal welchen Alters.
© Kerstin Weinberger

Gemeinsam eine Ausstellung besuchen, sich über die Inhalte austauschen oder sogar selbst aktiv werden und Neues schaffen: Kunst wird durch das Erleben mit anderen für viele Menschen intensiver und erfahrbarer. Doch wo findet man die Gleichgesinnten, die sich mit der vielfältigen Kultur der Metropolregion beschäftigen wollen?

Fotostrecke



Der Kunst- und Kulturvermittlung Rhein-Neckar e.V. ist Wegweiser, Initiator, Impulsgeber von Veranstaltungen in der Region und bringt kulturinteressierte Menschen zusammen.

Wegweiser, Initiator, Impulsgeber

Als Wegweiser und gleichzeitig Initiator und Impulsgeber von Veranstaltungen in der Region engagiert sich der Verein Kunst- und Kulturvermittlung Rhein-Neckar. „Wir verstehen uns als Verein, der Kunst und Kultur fördert und in diesen Bereichen Bildungsangebote schafft“, erklärt Kerstin Weinberger, erste Vorsitzende des Vereins. Bis zu 20 Veranstaltungen bietet die Kunst- und Kulturvermittlung jedes Jahr für Kunstinteressierte jeden Alters an.

Große Vielfalt geboten

Die Vielfalt der Veranstaltungen, die der Verein organisiert, ist groß: Von der Führung durch die aktuelle Matisse-Ausstellung in der Kunsthalle Mannheim, Künstlergespräche mit zum Beispiel Christian Patruno in dessen Atelier und Showroom bis hin zum „Schätz- und Schwätzabend“, bei dem man in entspannter Runde Erbstücke und Raritäten von einer Auktionatorin schätzen lassen kann. Nicht nur bei der Organisation der Veranstaltung hilft den fünf Vorstandsmitgliedern des Vereins ihr häufig kunsthistorischer Background: Führungen durch Ausstellungen machen sie häufig selbst für Vereinsmitglieder und Interessierte, berichtet Kerstin, die seit über 20 Jahren als Museumspädagogin arbeitet.

Kooperationen ausbauen

Bislang habe sich der Verein vor allem im Bereich der Bildenden Kunst engagiert, etwa durch Ausstellungsbesuche. In den Bereichen Musik und Theater wolle sich der Verein weiter aufstellen, auch in Kooperationen mit anderen Vereinen, wie Kerstin informiert. Dazu gehören etwa „Music BW Women“, eine Initiative von Studentinnen der Popakademie.

KUK in DIE BOX

Neue Wege will der Verein mit dem Konzept „KUK in DIE BOX“ gehen. „Das sollen keine klassischen Kunstgespräche sein, sondern man kann selbst aktiv werden oder Einblicke erhalten in besondere Kunstberufe, wie zum Beispiel die Tätigkeit einer Auktionatorin“, erklärt das Konzept. Auch ein Workshop zu Kalligrafie, also der Kunst des Schönschreibens, gehört zu „KUK in DIE BOX“.

Menschen zusammen bringen

Eine bestimmte Zielgruppe hat der Verein nicht: Führungen für Familien gehören genauso zum Angebot wie ein Stand beim Nachtwandel im Jungbusch. „Wir wollen bei unseren Veranstaltungen Menschen miteinander verbinden, die sich gerne mit anderen über Kunst und Kultur unterhalten.“